Bezirksvertretung Stieghorst – Öffentliche Sitzung am 05.11.2026
Information von Anliegern bei der Sanierung der Detmolder Straße - Schliemann Straße (Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.10.2026)

Im Zuge der Fahrbahnsanierung der Detmolder Straße wurde die Zufahrt zur Schliemann Straße gesperrt. Die Schliemann Straße ist eine Sackgasse. Die Zufahrt wurde durch die „Umwidmung“ eines schmalen Fußweges, der von der Herder Straße kommt, gewährleistet. Diese Regelung war vielen Anwohnern im Vorfeld der Maßnahme nicht bekannt, so dass diese irritiert waren. Lediglich die unmittelbaren Anwohner zur Detmolder Straße waren durch die Verwaltung schriftlich informiert worden. Auf Nachfrage verwies die Verwaltung auf einen externen Dienstleister, der mit der Verteilung des Informationsschreibens für die Anwohner beauftragt worden sei und möglicherweise einen Fehler gemacht habe.

Antrag:

Frage:
Hat die Verwaltung Kenntnis darüber, dass ein Großteil der Anwohner nicht über die geplanten Maßnahmen informiert worden war?

Zusatzfrage:
Wird die Qualität von externen Dienstleistern, die die Verteilung von Informationsschreiben übernommen haben, sichergestellt?

Antwort:

Die Verteilung der Informationsschreiben erfolgte durch einen externen Dienstleister, der vom Amt für Verkehr seit vielen Jahren beauftragt wird. Die Beauftragung erfolgt auf Grundlage konkreter Vorgaben des zuständigen Fachbereichs. Hierzu werden dem Dienstleister das Verteilgebiet, die Anzahl der zu verteilenden Schreiben, der vorgesehene Verteilzeitraum sowie gegebenenfalls besondere Hinweise übermittelt.
Die Durchführung der Verteilung wird im Rahmen der Auftragsabwicklung mit dem Dienstleister abgestimmt. Bei Rückfragen oder auftretenden Unklarheiten während der Verteilung erfolgt eine unmittelbare Abstimmung zwischen dem Dienstleister und dem Amt für Verkehr. Die Abrechnung erfolgt auf Basis eines nachvollziehbaren Stundennachweises.
Nach Auskunft des Dienstleisters wurden die Informationsschreiben entsprechend den erteilten Vorgaben an die direkten Anlieger der Detmolder Straße verteilt. Das Amt für Verkehr hat keine Hinweise darauf, dass von den festgelegten Verteilvorgaben abgewichen wurde.
Eine lückenlose Kontrolle der tatsächlichen Zustellung jedes einzelnen Schreibens an jede betroffene Anschrift erfolgt jedoch nicht. Aussagen zur Vollständigkeit der Verteilung können daher nur auf Grundlage von Rückmeldungen aus dem Kreis der Anlieger getroffen werden.

Die Verwaltung hat in Bezug auf die Schliemannstraße nach Hinweisen aus der Anwohnerschaft kurzfristig ca. eine Woche vor der tatschlichen Sperrung der Schliemannstraße zusätzlich die Anwohner der dortigen Sackgasse in Eigenregie informiert.

i. A.